

PRESSEMEDLUNG

13.10.22

1/3



PHYLLIDA BARLOW

BREACH

KURT SCHWITTERS PREIS 2022 DER
NIEDERSÄCHSISCHEN SPARKASSENSTIFTUNG

15.10.22 BIS 19.3.23

Die britische Bildhauerin Phyllida Barlow ist Preisträgerin des KURT SCHWITTERS PREIS 2022 der Niedersächsischen Sparkassenstiftung. Im Sprengel Museum Hannover, das allen Preisträger*innen seit 2000 im Rahmen der Auszeichnung eine Ausstellung widmet, präsentiert sie ihre neueste, eigens für das Haus entworfene raumgreifende Installation **„Breach“**. In der Wechsausstellungshalle, die mehr als 700 Quadratmeter misst, zeigt sich Barlows Arbeit über die gesamte Diagonale des Raumes: Unzählige Materialien wie Bauholz, Beton, Farbe, Pappe, Gips und Stoff fügt die Künstlerin zu einem Ganzen zusammen. Das in Umfang und Größe überbordende Kunstwerk präsentiert das Sprengel Museum Hannover ab dem 15. Oktober 2022.

Johannes Janssen, Stiftungsdirektor der Niedersächsischen Sparkassenstiftung, erläutert:

„Die Niedersächsische Sparkassenstiftung verleiht den mit 30.000 Euro dotierten KURT SCHWITTERS PREIS seit 1996 alle zwei Jahre an international renommierte Künstlerinnen und Künstler, deren Werk einen Bezug zum künstlerischen Schaffen von Kurt Schwitters aufweist. Mit Phyllida Barlow zeichnet die Stiftung eine Künstlerin aus, die mit ihrem Werk traditionelle bildhauerische Konzepte in Frage stellt und damit wichtige Impulse für die zeitgenössische Kunst gesetzt hat. Die Niedersächsische Sparkassenstiftung ermöglicht mit dem KURT SCHWITTERS PREIS zudem im Sprengel Museum Hannover eine bundesweit ausstrahlende Ausstellung, für die Phyllida Barlow eigens die beeindruckende Installation „Breach“ geschaffen hat.“

Phyllida Barlow, geboren 1944 in Newcastle upon Tyne, lebt und arbeitet in London. Barlow gilt als eine der wichtigsten Bildhauerinnen der Gegenwart. Ihre unüberschaubaren, raumgreifenden Installationen stellt sie in der Regel aus einfachen Materialien her. Nach ihrem Beitrag für den Britischen Pavillon der Biennale Venedig 2017 und ihrer großen retrospektiven Schau im Haus der Kunst in München 2021 realisiert Barlow eine neue, physisch mehr als prägnante Arbeit in Hannover: eine temporäre Skulptur, die mit ihrer verdichteten Materialität den Ausstellungsraum aktiviert.

Kuratorin Carina Plath über die Arbeit von Phyllida Barlow:



„Der Monumentalität wohnt sicherlich auch etwas Pathos inne. So, wie Barlows bunte und sperrige Werke allen Regeln der Statik zu widersprechen scheinen, steckt in jedem von ihnen jedoch auch eine Offenheit für Fortführungen. Fragil und unvollendet wirkend, tragen ihre Installationen auf humorvolle Art zugleich ein mögliches Scheitern in sich. Skulptur ist damit ebenso präsent wie in Frage gestellt.“

BREACH

Barlows Installation fußt auf ihrer Idee, die Diagonale des großen Ausstellungssaals des Sprengel Museum Hannover zu bespielen. Der Titel „Breach“ betont das Durchstoßen des Raumes, seinen Bruch. Den Raum sowie die Konventionen zu durchbrechen sei eine Herausforderung, so Carina Plath, der sich die Künstlerin selbst ständig stelle:

„Barlows Arbeit an einem Werk ist ein fortlaufender Prozess der Materialisierung mit unbekanntem Ende. Der Prozess ist Teil des Werks. Diese Unruhe, der Reichtum der Rohstoffe und der unbeherrschbare Maßstab provozieren Reaktion und Bewegung. Im besten Fall wird ‚Breach‘ uns nicht zufrieden stellen, aber umtreiben“, so Plath weiter.

KURT SCHWITTERS PREIS

Eine international besetzte Jury kürt die Preisträger*innen.

Mitglieder Jury 2022: Suzanne Cotter, Direktorin, Museum für zeitgenössische Kunst, Sydney; Tone Hansen, Direktorin, Munch Museum Oslo; Johannes Janssen, Direktor, Niedersächsische Sparkassenstiftung, Hannover; Frances Morris, Direktorin, Tate Modern, London; Joanna Mytkowska, Direktorin, Muzeum Sztuki Nowoczesnej, Warschau; Stephanie Rosenthal, Direktorin, Guggenheim Abu Dhabi; Reinhard Spieler, Direktor, Sprengel Museum Hannover (Vorsitzender).

Mit dem KURT SCHWITTERS PREIS wurden bislang ausgezeichnet:

Robert Filliou / Sigmar Polke / Tomas Schmit / Nam June Paik / Raymond Hains / Thomas Schütte / Gary Hill / James Coleman / Joep van Lieshout / Rodney Graham / Tacita Dean / Thomas Hirschhorn / Elaine Sturtevant / Pierre Huyghe / Theaster Gates / Mika Rottenberg / Phyllida Barlow

BEGLEITVERANSTALTUNG KÜNSTLERINNENGESPRÄCH

Am Samstag, den 15. Oktober 2022 findet um 15.00 Uhr ein Gespräch zwischen Phyllida Barlow und Carina Plath, Kuratorin der Ausstellung, statt. Eine Anmeldung zum Künstlerinnengespräch ist nicht erforderlich.

Kosten: 1 Euro zzgl. Museumseintritt: 7 Euro, ermäßigt 4 Euro

PRESSEMEDLUNG

13.10.22

3/3



LAUFZEIT

15.10.22. bis 19.3.23

PRESSEKONFERENZ

Donnerstag, 13.10.22, 11.00 Uhr

Es sprechen

Reinhard Spieler

Direktor Sprengel Museum Hannover

Johannes Janssen

Stiftungsdirektor Niedersächsische

Sparkassenstiftung

Carina Plath

Stellvertretende Direktorin, Kuratorin,

Sprengel Museum Hannover

Die Künstlerin ist anwesend.

ERÖFFNUNG

Freitag, 14.10.22, 19.00 Uhr

Es sprechen

Reinhard Spieler

Direktor Sprengel Museum Hannover

Frances Morris

Direktorin Tate Modern London

Johannes Janssen

Stiftungsdirektor Niedersächsische

Sparkassenstiftung

Carina Plath

Stellvertretende Direktorin, Kuratorin,

Sprengel Museum Hannover

Die Künstlerin ist anwesend.

Eine Anmeldung zur Eröffnung ist aufgrund der hohen Rückmeldung leider nicht mehr möglich.

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Judith Hartstang

Leitung

T +49 511 168-4 39 24

judith.hartstang@hannover-stadt.de

Susanne Schöneich

Volontariat

T +49 511 168-4 44 49

Susanne.schoeneich@hannover-stadt.de

SPRENGEL
MUSEUM HANNOVER

KURT-SCHWITTERS-PLATZ
30169 HANNOVER
+49 511 168 43875
SPRENGEL-MUSEUM@
HANNOVER-STADT.DE
WWW.SPENGE-MUSEUM.DE

Eine Institution der
Landeshauptstadt



Gefördert durch

